John L. Breinig. Hiram M. Leh.

Zweite Auflage.

Eine andere große Ankunft von

Neuen Frühlings - Waaren,

an der Löwen Halle.

Geht und sehet!

Geht und sehet,
Geht und sehet,
Geht und sehet,

Prüfet, Prüfet,
Prüfet, Prüfet
Prüfet, Prüfet,

Das ausgedehnte Assortement
Das ausgedehnte Assortement
Das ausgedehnte Assortement

Frühlings-Waaren,
Frühlings-Waaren,
Frühlings-Waaren,

Am Ein-Preis Kleiderstore,
Am Ein-Preis Kleiderstore,
Am Ein-Preis Kleiderstore,

An der Löwen Halle,
An der Löwen Halle,
An der Löwen Halle,

No. 20 Ost-Hamilton Straße,
No. 20 Ost-Hamilton Straße,
No. 20 Ost-Hamilton Straße,

Allentown, Pa.
Allentown, Pa.
Allentown, Pa.

Beständig auf Hand

eine große Auswahl **Fertiger Kleider** zu Preisen wie sie die Zeiten passen. Rufet an und prüfet, ehe ihr sonstwo kauft.

Breinig und Leh.

☞ Sie sind auch Agenten für Weed's Patent Nähmaschinen.

März 11, 1863. ng13

Frühjahr und Sommer

Hüte und Kappen!

Wer sich zu einer der schönsten Hüte oder einer schönen Kappe verhelfen will, der melde sich an

Christ und Sauer's

wohlfeilem Hut und Kappen-Emporium, No. 15 West-Hamilton Straße, der Oddfellows Halle gegenüber.

Wir haben soeben unsern Vorrath dieser Artikel aufgefüllt, mit unserer eigenen Manufaktur und unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt und daher, was Styl, Dauerhaftigkeit und billige Preise anbetrifft, alle Concurrenz zu übertreffen.

☞ Die Herren Christ und Sauer lenken besondere Aufmerksamkeit auf die Thatsache, daß sie die einzigen Hut-Fabrikanten in Allentaun sind

Ferner lenken wir die Aufmerksamkeit der Betreffenden auf ihre herrliche Auswahl.

Stroh-Güter.

Dieselbe ist in der That eine herrliche, und alle können sich da befriedigen, hinsichtlich der Preise und des Styles.

☞ Land Stohrhalter werden an City-Preisen versehen.

Configurotype,

Das einzige Instrument dieser Art in Allentaun, wurde neulich patentirt und an großen Kosten von Christ und Sauer angeschafft, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, ein genaues Muster des Kopfes auf Papier zu zeichnen, wonach der bestellte Hut geformt wird und passen muß, gleichviel welche Form der Kopf hat. Neue Hüte drücken während der ersten Tage gewöhnlich unangenehm an den Kopf, und manchmal ist es der Fall daß sie die Form des Kopfes nie annehmen. Dieser Fehler wird dadurch verursacht, daß Hüte niemals dem Kopfe angepaßt, sondern nur im Allgemeinen von verschiedenen Größen verfertigt werden. Um diesem Uebel vorzubeugen, wurde das Instrument, Configurotype genannt, eingeführt mit welchem in Zeit von einigen Secunden ein genaues Model des Kopfes erhalten wird. Dann wird der Hut nach dem Muster des Kopfes geformt, wird genau passen und frei sein von Druck auf irgend einen Theil des Kopfes, und damit wird viel Kopfweh und andere Unannehmlichkeiten verhindert werden.

Allentaun, April 15, 1863. nah

An Schuhmacher. u. s. w.

Schuhleisten und Stiefelhölzer.

Der Unterzeichnete ist wieder im Stande seinen Kunden abzuwarten, und er macht denselben bekannt, daß er eine große Auswahl von

Manns-, Weibs- und Kinder-Schuhleisten

von der neusten Mode auf Hand und zum Verkauf hat; desgleichen Manns- und Knaben-Stiefelhölzer, Nähklammen, Kremphölzer und Krempschrauben. Er verfertigt auch Leisten für verkrüppelte und Krähaugen-Füße und macht Verbesserung und Reparaturen.

Rufet an am alten Standplatze, eine Thüre oberhalb der Löwenhalle, Moser's Apotheke gegenüber.

F. S. Wilt.

Allentaun, Juni 3, 1863. *6m

Wm. S. Marx. C. M. Runk.

Marx und Runk

Rechtsgelehrte und Rathgeber in den Gesetzen,

Zu Allentaun, Penns.,

sind mit einander in Gesellschaft getreten für das Practiciren der Gesetzen.

Collektionen und andere gesetzliche Geschäfte in den Counties Lecha, Northampton, Carbon Berks, Bucks, u. s. w., werden pünktlich besorgt.

Große Aufregung!

Große Aufregung!

an dem Stohr von Burdge und Jones No. 93 Ost-Hamilton Straße, bezüglich auf die große Bargains, welche sie dem Publikum offeriren

Große Bargains in Dreß-Güter, Tuch, Cäpes, Schawls, Kattune, u. s. w., u. s. w.

Figurirte und gewöhnliche Frensch Merinos, Figurirte und gewöhnliche wollen Delains, Solferina Plaids, Mousselin Delains, etc.

Alle Arten Trauer-Güter.

Als Sashas, schwarze Frensch Merinos, schwarze wollene Delains, schwarzer Ottomon Poplin u. s. w.

Männer und Knaben-Güter.

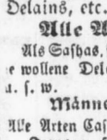
Alle Arten Cassimere, Tuch, Sattinetts, Tweeds Jeans, u. s. w. an ganz niederen Preisen.

Balmoral Skirts von allen Farben

Einheimische Güter von allen Arten

Prints zu 12½ Cents, werth 15 Cents, Muslins, Flannels, Checks, Mariners Stripe, etc.

Wohlfeile und frische Grozereien.



Bester Eß-Molasses zu 12½ Cts. per Quart, Zucker, Coffee, Spices, u. s. w.

Salz bei dem Sack und Buschel.

Queenswaaren an City-Preisen.

☞ Alle Arten Landesprodukten nehmen wir im Austausch für Waaren an.

Rufet an und besehet ihren Stock, ehe ihr sonst wo kaufet, indem sie mit großer Freude ihre Güter zeigen.

Unser Motto ist:

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite."

Vergesset den Ort nicht, 3 Thüren unterhalb dem Allenhause.

Johial T. Burdge. Walter T. Jones.

Allentaun, Oktober 1, 1862. nahv

Jetzt ist Eure Zeit!

Reuben Sieger,

Stuhlmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Gönnern und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das Stuhlmacher-Geschäft immer noch fortbetreibt und zwar in der West-Hamilton-Straße, dem alten Standplatze, und dem Postamt gerade gegenüber—allwo er zu allen Zeiten ein vollständiges Assortement

Aller Arten Stühle,

als Schaukelstühle von den kleinsten bis zu den größten Cussion-Stühle, Canestr Stühle, gewöhnliche Stühle, Settees, so wie alle Arten Kinder-Stühle auf Hand halten wird. — Sein gegenwärtiges Assortement ist ein sehr großes, — größer als je — und er kann für dessen Güte bürgen, da dasselbe unter seiner eigenen Aufsicht durch die besten Arbeiter aufgemacht worden ist—und die Preiße die er für seine Artikel fordert, werden alle billig gefunden werden.

Man rufe an und urtheile für sich selbst—und er hofft, durch billige Preiße, gute Bedienung und gute Waaren immerhin, mit seinem Antheil der Gunst des Publikums beehrt zu werden.

Reuben Sieger.

Allentaun, Feb. 18. 1863. nahv

Groß und Kleinverkauf von

Milliner u. Fäncy-Waaren.

Ich wollte ehrerbietigst die Ladies von Allentown und Umgegend benachrichtigen und besonders die Land-Milliners, daß ich nach No. 29 West-Hamilton-Straße, nächste Thüre zu der Post-Office, gezogen bin, wo ich soeben ein großer Vorrath von

Frühlings und Sommer Milliner-Güter,

in jeder Verschiedenheit und den neuesten und meist anerkannten faschionablen Stylen erhalten habe, bestehend aus

Bonnet Seide, Ribbons, Läces, Blumen, Blonds, Rusches, Strohgüter für Ladies, Frauen, Kindern, Buben, etc.

Mein Fache der obigen Waaren besteht aus dem größten welches in irgend einer Landstadt gehalten wird, und diese Artikel werden so wohlfeil verkauft als man sie in Philadelphia erhalten kann. Ich kaufe die meisten meiner Güter von Importeurs und Commißions-Häuser, welches mich in Stand setzt, dieselbe an weniger als City Jobbing-Preisen zu verkaufen.

☞ Soeben empfangen eine große Quantität Strümpfwaaren, Linen Taschentücher, Kragen, Hoop-Skirts, Nähts, Nadeln, Ladies Fäncy Artikel etc., etc. welches ich alles wohlfeil verkaufe

☞ Alte Bonnets werden gebleicht, gepreßt und verändert.

Mrs. E. J. Krauß,

29 West-Hamilton-Straße, nächste Thüre zum Postamt.

Allentown, April 15, 1863. nq3M

Nachricht an Bauern!

Wir sind bereit, wie gewöhnlich, wollene Güter für Bauern und Andere von ihrer eigenen Wolle, für Männer-, Knaben- und Frauen-Tracht zu fabriziren, bestehend aus

Cassimeren, Flanellen, Garn, etc., etc.

Unsere Waaren sind sämmtlich mit ganz neuen Maschinerien von den letzten und meist angenommenen Plänen verfertigt, und die reichsten und dauernsten Farben in sich fassend, sind dieselbe in jeder Hinsicht vorzüglicher als irgend anderer Güter die in diesem Theile des Landes verfertigt werden. Bauern finden stets bei uns ein großes Assortiment von Waaren, die zu ihrem Gebrauche bereitet sind, welche wir für Wolle in einiger Quantität und in irgend einer Jahrszeit austauschen werden, und immer den höchsten Preis für Wolle erlauben der im Markte erhalten werden kann. Wir kaufen beständig Wolle für Baargeld und Bauern und Wollerzeuger werden es stets zu ihrem Interesse finden wenn sie ihre Wolle an unsere Mühlen bringen, ehe sie dieselbe sonstwo verkaufen.

Wir versichern erste Klasse Arbeit an billigen Preisen. Bedingungen Casch.

Ergebenst,

Lewis Docter's Söhne.

Bethlehem, Juni 10, 1863. nq4M

Etwas für Schullehrer.

Ein neues kleines Gebetbuch für die Lehrer und Schüler in Wochenschulen, ist soeben von Pfarrer Brobst herausgegeben worden und im Buchstohr zum „Patriot" zu haben.—Preis 8 Cents einzeln und 72 Cents das Dutzend: Dasselbe kann für 2 Cents durch die Post bezogen werden.

Ost-Pennsylvania Eisenbahn.

Winter-Einrichtung

für Passagier Züge.

Seit dem 17ten November laufen die Trains wie folgt:

Oestliche Trains.

Stationen.	No. 1. Morgens.	No. 6. Vormt.	No. 8. Nachm.
Verläßt Reading	um 5,18	11 15	4,20
" Temple		11,30	4 33
" Blanden		11,37	4 41
" Fleetwood		11.47	4,51
" Lyons	5,50	11 57	5 00
" Bowers		12 00	5,03
" Joyton		12 07	5,10
" Mertztown		12.12	
" Schamreck		12 15	5,17
" Al Burtis		12,22	
" Millerstown		12,29	5 31
" Emaus		12,40	5 41
Langt zu Allentaun an	6,35	12,55	5,55

Westliche Trains.

Stationen	No 5 Morgens.	No. 4. Nachm.	No. 2. Nachm.
Verläßt Allentaun	9,40	4.20	10,50
" Emaus	9,54	4.36	
" Millerstown	10,03	4.47	
" Al Burtis		4,54	
" Schamreck	10,15	5 01	
" Mertztown		5,04	
" Joyton	10,22	5,10	
" Bowers	10 28	5 16	
" Lyons	10 31	5,19	11,34
" Fleetwood	10.41	5,29	
" Blanden	10.50	5,38	
" Temple	10,57	5,45	
Langt zu Reading an	11,10	6,00	12,07

Die Trains verbinden zu Reading mit den Philadelphia und Reading Trains nach und von Harrisburg, Pottsville, und Tamaqua und Philadelphia, und zu Allentown mit den Lecha Thal Trains nach und von Newyork, über die Central Eisenbahn von Neu Jersey, und Philadelphia über die Nord-Pennsylvania Eisenbahn.

Nro. 1 und 2 sind die östlichen und westlichen Trains, ohne Wechsel zwischen Pittsburg und Newyork, mit eleganten Schlaf-Karren, welche bis zu Harrisburg, Lebanon, Reading, Lyons, Allentown, Bethlehem, Easton und andern Hauptplätzen anhalten. Diese Trains machen eine direkte Verbindung zu Harrisburg mit den Nördlichen Central Eisenbahn Expreß Trains nach und von Baltimore, Washington, Sunbury und Williamsport. Zu Harrisburg wird ebenfalls eine Verbindung gemacht mit Trains auf der Cumberland Thal Eisenbahn für Carlisle, Chambersburg und Hagerstown.

No. 6 und 4 sind die Post-Trains und halten an allen Stationen, und No 3 und 5 sind die Expreß Trains zwischen Harrisburg und Newyork, ohne Wechsel der Karren, und machen Halt an allen Stationen, ausgenommen Al Burtis und Mertztown.

Die Westliche Trains, No. 5, 4 und 2, verlassen Newyork täglich. (Sonntags ausgenommen) um 6 Uhr Morgens, 12 Mittags, und 7 Abends, und die Oestliche Trains, No. 1, 6 und 3 langen dort an um 10,50 Vormittags, 6 Nachmittags und 10,15 Abends.

Edward M. Clymer, Präs't.

November 26, 1862. no—

Office von Jay Cooke,

Subscription Agent,

Bei Jay Cooke und Co., Banquiers, No. 114 süd 3te Straße, **Philadelphia.**

Der Unterzeichnete wurde vom Schatzsekretär angestellt, als Subscription-Agent, und ist bereit sogleich die

Neuen zwanzig Jahren 6 proz. Bonden

von den Vereinig. Staaten auszustellen, genannt „Fünf-Zwanziger," einlösbar nach Belieben der Regierung, nach Verlauf von 5 Jahren, authorisirt durch eine Akte des Congresses, genehmigt Februar 25, 1862.

Die Coupon Bondon werden ausgegeben von $50, $100, $500 und $1000.

Die Register Bonden in Summen von $50, $100, $500, $1000 und $5000.

Die jährliche Interessen der 6 Proz. beginnen am Tage des Ankaufs und sind zahlbar in Gold, halbjährlich, und bringen also nach den jetzigen Gold-Prämien, **acht Prozent jährlich.**

Bauern, Kaufleute, Mechanics, Capitalisten, und alle die Geld zu verleihen haben, sollten wissen und bedenken, daß diese Bonden in Wirklichkeit als erstes Mortgage auf alle Eisenbahnen, Canälen, Bankstocks und Sicherheiten haftet, wie auch auf die ungeheuern Produkten von allen Fabrikwesen, etc. im Lande. Und daß hinreichende Vorkehrungen getroffen sind für die Bezahlung der Interessen und Hauptsumme, durch Customzölle, Accise-Stämps und einheimischer Revenuen, machen diese Bonden die

Besten, meist vortheilhaftesten und meist populärsten Investments im Markt.

Subscriptionen werden an par in legal Tender-Noten, oder Noten und Checks von Banken die in Philadelphia par sind, angenommen. Unterschreiber durch die Post werden prompte Bedienung erhalten, und jede Auskunft und Explanationen gegeben, wenn man in dieser Office vorspricht.

Ein hinlänglicher Vorrath von Bonden werden an Hand gehalten für sofortige Ueberlieferung.

Jay Cooke, Subscription-Agent.

November 12. 1862. nq13

Moracco und Leining-Leder,

von sehr guter Qualität, wie auch alle Arten Handwerkszeug für Schuhmacher, Schuhgarn, Nägel, Peche, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, März 11, 1863. nq—

Ein allgemeines Assortement von

Eisen-Waaren.

als: Messer, Gabeln, Löffel, Kaffeemühlen, Bügeleisen, Bohrer, Sägen, Beile, Hobeln, Schaufeln, Spaten, Rechen, Schüttelgabeln, und sehr viele andere Artikel welche man am besten beurtheilen kann wenn man anruft bei

J. B. Moser, Apotheker.

Schmalzöl.

Der beste Artikel um in Oel-Lampen zu brennen, und zum schmieren für alle Arten Leder und Maschinen. Es ist immer schmutzig und läßt keine Kruste zurück. Zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Fleie) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, April 15 1863. nq—

Ein unübertreffliches Wurmmittel, besonders für Kinder gut einzunehmen, zu haben bei

J. B. Moser.

Apotheker.

Allentaun, März 18. 1863

Flüßige Ofenschwärze welche keinen Staub macht, und womit Oefen leicht glänzend gemacht werden, zu haben bei

J. B. Moser.

Apotheker.

Licht! Licht! Licht!

36 Ost-Hamilton-Straße, 3te Thüre oberhalb der 6ten.

10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.

Bei den Tom Thum Kohl-Oel-Lampen.

Eine Lampe für jede Familie im Caunty, ein paar mehr für Solche die außerhalb wohnen wenn sie bei mir vorsprechen. Ich habe gegenwärtig auf Hand und zu verkaufen:

Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.

Durch den Ankauf des obigen Mammoth Stocke von Lampen, einige wenige Tagen vor dem neulichen Stigen der Preißen in Meßing und Glaswaaren, bin ich im Stande diese Artikel billiger zu verkaufen als man sie gegenwärtig in den Clies erhalten kann. Sie sind alle von den bestverbesserten Patterns, und sind für jeden Zweck bestimmt.

Hand-Lampen, Stand Lampen,
Suspension do. Seit do.
Bracket Lampen,

Stohr-Lampen, Schulen und Kirchen-Lampen, Küchen, Hallen und Tisch-Lampen aller Größen. Ebenfalls:

Chimnies, Wiegen, Transparent Cones, Trimming-Scheeren,

und alle andere Sachen in dem Lampen-Fache.

☞ Lampen werden ausgebessert und verändert damit man Kohl-Oel brennen kann.

No. 36 Ost-Hamilton Straße, 3te Thüre oberhalb der 6ten,

Allentaun.

T. C. Kernahen.

October 29, 1862. nahr

READING RAILROAD.

SUMMER ARRANGEMENT.

GREAT TRUNK LINE from the North and North West for Philadelphia, New York, Reading, Pottsville, Lebanon, Allentown, Easton, &c., &c.

Trains leave Harrisburg for Philadelphia, New York, Reading, Pottsville, and all Intermediate Stations, at 8 A. M. and 2 P. M.

New York Express leaves Harrisburg at 2.15 A. M, arriving at New York at 9.15 the same morning.

Fares from Harrisburg: To New York $5.15; to Philadelphia $3.35; and $2.80. Baggage checked through.

Returning, leave New York at 6 A. M., 12 Noon, and 7.00 P. M, (Pittsburgh Express). Leave Philadelphia at 8.15 A. M., and 2.30 P. M.

Sleeping cars in the New York Express Trains, through to and from Pittsburgh without change.

Passengers by the Cattawissa Railroad leave Tamaqua at 8.50 A. M., and 2 15 P. M. for Philadelphia, New-York and all Way Points.

Trains leave Pottsville at 9 15 A. M, and 2 30 P. M., for Philadelphia Harrisburg and New-York.

An Accommodation Passenger train leaves Reading at 6.00 A. M, and returns from Philadelphia at 5 00 P. M.

☞ All the above trains run daily, Sundays excepted.

A Sunday train leaves Pottsville at 7.30 A. M, and Philadelphia at 3.15 P. M.

Commutation, Mileage, Season, and Excursion Tickets at reduced rates to and from all points.

G. A. NICOLS,
General Superintendent.

April 29. 1863. tf

Ein wichtiger Bericht.

Der Bericht der Congreß-Committee, von der Operationen der Potomac-Armee, enthaltend die Ursachen der Unthätigkeit und des schlechten Glücks der gedachten Armee gleichfalle die Ursechen warum Gen. McClellar abgesetzt wurde, so wie das Treffen zu Fredericksburg, und die Absetzung des Gen. Burnside—ein Document das in den Händen eines jeden guter Union-Mannes sein sollte. Preis, 5 Cents—soeben erhalten und zu verkaufen bei

Guth und Hagenbuch.

Mai 6, 1863

Sehet hieher!

Ladies! Mrs. Stopp und Comp. sind nun bereit für Euch mit ihren Frühjahrs-Bonnets welche ungewöhnlich schön sind.—Sie haben Dreßkappen, Haar-Dreßs, Ladies und Kinder Hüte —best Schäkers für 37½ Cents—Grenadein und Lace-Veils, wohlfeiles letzte Styl Tuch und seidene Mantilles, Embroideries u. s. w Trauer-Bonnets, Veils und Collars. Die Fäshionablen bekommen alle ihre Bonnets und Millinary Güter von Mrs. Stopp und wir haben es ausdrücken hören, daß einer von Mrs. Stopp's Bonnets für Nettigkeit, Style und Schönheit, unter 1,000 erkannt werden könnte.

N. B.—Land-Milliners werden an Großverkaufs Preißen versehen—gleichfalls alte Bonnets ausgebessert. — Den besten Rath den wir unsern Freunder geben können, ist bei Mrs. Stopp, an No. 13, West Hamilton, Straße in Allentaun anzurufen.

März 26. ngb

Union Flaggen!

Union Flaggen! Union Flaggen!

Welche viel stärker und dauerhafter sind als die gewöhnlichen, und den stärksten Sturmwind aushalten, werden an einen Stück fertig gewoben, und aufs schönste verfertigt auf die kürzeste Bestellung an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

☞ Der Preis ist billig.

Gyps! Gyps! Gyps!

Eine große Quantität gemahlner Gyps ist gegenwärtig auf Hand, und wird stets auf Hand gehalten, und zu den billigsten Preisen verkauft, an der Mühle von

Grim und Weaver.

Allentaun, April 15 1863. nahr

Mutterkorn wird gekauft für Baargeld bei

J. B. Moser,

Apotheker.

Schatzmeisters-Bericht

Der Süd-Wheithall Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft.

Robert Steckel, Esa., Schatzmeister der „Süd-Wheithall gegenseitigen Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft," in Rechnung mit der besagten Gesellschaft, vom 26sten Mai 1862. bis zum 26sten Juni 1862.

Dr.

Der Schatzmeister belastet sich mit folgenden Summen, nämlich:

Taxen collektirt auf Dup. No. 2, durch Sanford Stephen	$32 64
Taxen collektirt durch Elias Henninger	6 80
do do durch Henry Schantz	2 05
do do durch Robert Steckel	30 25
Baar erhalten von L. Dornbläser, Col.	1968 13
	$2039 97

Cr.

Der Schatzmeister gibt sich Credit auf folgende Orders:

David Handwerk, Pferdeverlust	$123 75
Peter Troxell, do	42 41
Nicholas und Adams, do	90 00
Moses Hoffman, do	76 50
James F. Klein, Kuhverlust	18 00
Francis Levan, Mährenverlust	48 00
W. B. Powell, do (von Levan)	37 25
Salomon Griesemer, Pferdeverlust	112 50
Charles Clayberger, Kuhverlust	19 20
George Hausman, Pferdeverlust	44 00
S. Stephen, Pferdeverl. (von Burkhalter)	75 00
S. Stephen, für Dienste	13 25
Henry Seip, Kuhverlust	22 50
Jonas Biery, Pferdeverlust	81 00
Levi Dornbläser, do	123 00
Elias Henninger, Dienste	11 00
Phaon Guth, Pferdeverlust	54 00
E. F. Butz, für Dienste	16 03
Wm Griesemer, für Dienste, etc.	33 00
John Troxell, Pferdeverlust	72 00
J Knerr, Kuhverl. (Hagenbuch u. Hersch)	18 00
David Hausman, Kuhverlust	27 00
Jonas Bortz, Pferdeverlust	135 00
John Bortz, do	52 00
Tobias Gangewere, Kuhverlust	21 90
Robert Rhoads do	23 40
William Grim für Dienste	7 00
John Hehe, Pferdeverlust, etc.	75 00
Walter P Rhoads, für Dienste	19 00
Jonas Krum, Pferdeverlust	88 50
Jarrett Ott, do	120 50
Aaron Lentz für Dienste	1 00
William Griesemere, für Note von Krämer und Söhnen, eingelößt durch W. Griesemer	140 87
Daniel Henninger, Theil eines Checks für den Verlust eines Pferdes	30 00
Haintz und Huber, Bills zu drucken	7 00
Leisenring und Säger, Druckerarbeit	20 75
Guth und Hechler do	31 87
Huber und Appel do	8 00
Troxler, Harlacher u. Weiser, do	48 82
Robert Steckel, Kuhverlust	27 00
do Commißion auf $2039 97	20 39
	$2,045 39
Ueberzogen von verschiedenen Personen	5 42
	$2,039 97
Taxen ausstehend auf Duplikate No. 2 und 3, in den Händen von L. Dornbläser, Collektor	713 34

Wir die Unterzeichneten Auditors, bescheinigen hiermit, daß wir die obige Rechnung des Robert Steckel, Esq, Schatzmeister wie vorbesagt, untersucht und richtig gefunden haben, und daß wir eine Bilanz von fünf Thaler und zwei und vierzig Cents in den Händen des besagten Schatzmeisters finden.

Josiah Henninger,
Evan Guth,
William Kern,
} Auditors.

Berichtdes Secretärs.

E. F. Butz, Esq, Secretär der „Süd Wheithall gegenseitigen Lebensstocks Versicherungs-Gesellschaft," überreichte besagter Gesellschaft folgenden Bericht und beigefügte Rechnung, nämlich:

Dr.

Der Secretär belastet sich wie folgt:

Bilanz in Händen vom letzten Fiskalj.	$157 69
For collektirt auf Dup. No. 2	84 46
40 neue Polizen ausgegeben, $5,980, zu 1 Prozent	59 97
Veränderung in Polizen $2,411, zu 1 Prozent	24 11
	$326 23

Cr.

E. F. Butz bezahlte folgende Summen vom 26 Mai 1861, bis zum 6. Juni 1862, näml.

An B. Lerch, auf Rechnung eines Checks				45 00
F. B. Levan,	do		do	22 88
Peter Troxell,	do		do	7 09
E. F. Butz, Check in voll für 1860 und 1861				38 33
do	do	1861 bis 1862		26 00
do	do	do	do	17 65
do	do	do	do	4 24
do	do	Verlust in 1861		6 30
Benj Schumacher, Check in voll				22 50
Steckel, Beck u. Troxler	do			3 00
Edmund Kohler	do			17 00
Ishman Semmel	do			21 60
William Griesemer	do			6 00
W. P. Rhoads	do			40 50
Adam Scheirer	do			40 50
Robert Steckel, Cr. auf Premien				2 30
Lindeman und Henninger				2 00
John C. Troxel				2 00
Bilanz in den Händen des Secretärs				1 34
				326 23

Wir die Unterzeichneten Auditoren bescheinigen hiermit, daß wir die Rechnung des E. F. Butz, Secretär der „Süd-Wheithall Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft" untersucht haben, und eine Bilanz von einem Thaler und vier und dreißig Cents in seinen Händen finden.

Josiah Henninger,
Evan Guth,
William Kern,
} Auditors.

Collektors-Bericht.

Die Rechnung von Levi Dornbläser, Collektor für die „Süd-Wheithall Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft."

Dr.

Der Collektor belastet sich und die Compagnie wie folgt:

Belauf fällig auf Assessment No. 2.	$297 47
Ginger Belauf des Duplicats No. 3.	2272 24
Schuldig dem Collektor	69 42
	$2,639 13

Cr.

Der Collektor gibt sich Credit wie folgt:

Baar bezahlt an Robert Steckel		$1968 21
do	James F. Kline	26 40
do	Salomon Fogel	2 21
do	John D. Lawall	9 20
do	John Schumacher	50
do	für Poststamps	36
do	an William Kern	166 20
do	Marx und Runk	150 80
Tax verloren		268 75
		$2,639 13

Wir die unterzeichnete Committee, haben die Rechnung des Levi Dornbläser, Collektor für die „Süd-Wheithall Lebensstock-Versicherungs Gesellschaft" untersucht, und finden eine Bilanz zu Gunsten des besagten Collektors, von neun und sechzig Thaler und zwei und vierzig Cents.

Evan Guth,
Robert Steckel,
Wm. Wetherhold,
} Committee.

Schatzmeisters-Bericht

Der Süd-Wheithall Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft.

William Kern, Esq., Schatzmeister der „Süd-Wheithall gegenseitigen Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft," in Rechnung mit der besagten Gesellschaft, vom 26sten Juni 1862 bis zum 15ten Juni 1863.

Dr.

Der Schatzmeister belastet sich mit folgenden Summen:

1862. Juni 26. Bezahlt auf die Anleihen der Verwalter			$1000 00
Juli 25. Bezahlt an	Dornbläser		42 00
1863. do	Dornbläser		124 20
Juni 14. do	Scheirer collektirt		800 00
" 15. do	do do		150 00
" 26. do	do do		440 00
Febr. 16. do	do do		96 00
" 23. do	do do		150 00
März 12. do	Evan Guth		50 00
" " do	William Kern		43 79
April 13. do	Evan Guth		93 97
" " do	Note discontirt		968 73
Juni 12. do	Evan Guth		75 00
" 15. do	Marx und Runk		150 80
" 19. do	Evan Guth		31 00
			$4,215 49

Cr.

1862. Juni 26. Bezahlt an	Blumer und Leisenring		$23 00
" " do	Thomas Kern		135 00
" 27. do	Benj. Semmel		67 50
" 28. do	Joseph Gackenbach		135 00
Juli 2. do	Ephraim Steckel		61 50
" " do	Adam Minnich		36 00
" 3. do	F. F. Jost		27 00
" 19. do	Jacob Cooper		19 50
" " do	John Held		46 50
" 22. do	Peter Ritter		108 00
" 23 do	David Gehry		5 00
" 26. do	Peter Lentz		124 20
" 28. do	Hr. Creisman		42 50
Aug. 2. do	R. Guth		12 14
" 5. do	M. B. Ritter		67 50
" 11. do	M. P. Heilman		83 00
" 13. do	Owen Miller		73 9.
" 18. do	B. Shoemacher		24 30
" 23. do	J. B. Ritter		13 50
Sept. 27. do	Solomon Roth		22 50
Okt. 2. do	W. P. Powell		157 50
" 17. do	Peter Hendrick		18 00
Dec. 8. do	George Kaul		38
1860. Jan. 14 do	J. Schankweiler		76 50
Jan. 14. do	L. F. A. Wartman		5 45
" " do	S. Griesemer		112 50
" " do	Eli Henninger		4 00
" 15. do	Samuel Funk		45 00
" " do	Saul Sell		62
" 26. do	J. D. Lawall für Henninger und Wisser		148 49
" " do	David Nace		22 50
" " do	Kramer und Söhne		27 00
" " do	J. W Trexell		29 00
" " do	A. Kichline		75 15
" " do	Gideon Schneck		90 00
" " do	Robert Steckel		11 00
" " do	C. Henninger		9 00
" " do	W. Wetherhold		16 20
" " do	T. W. Dorney		2 00
" " do	Revenue Stamps		08
Febr. 16. do	H. Eisenberger		45 00
" 23. do	D. Stephen		13 00
März 12. do	Evan Guth		36 00
" " do	do		38 00
" " do	David Nace		101 25
April 3. do	Lewis Guth		90 00
" 4 do	David Trexell		18 00
" 8. do	J. D. Lawall		25
" 18. do	George Roth, Jr.		150 00
" " do	Wetherhold		16 00
" " do	J. Henninger		11 00
" " do	D Peter		8 00
" " do	W. Hiestand		11 00
" " do	Solomon Kemmerer		12 00
" " do	W. Kern		41 00
" 25. do	Aaron Reinhard		25 74
" 28. do	L. Dornbläser		20 70
Mai 1. do	M. Schneck		18 00
" 30. do	L. Dornbläser		69 33
" " do	E. B. Klause		22 50
Juni 13. do	Evan Guth		10 00
" " do	Jacob Cooper		12 00
" 15. do	H. Hiestand		135 00
do	R. Rothe		19 8
do	Marx und Runk		47 50
do	Solomon Diehl		16 20
			$3843 19
Bilanz in Händen			372 30
			$4,215 49

Wir die unterzeichneten Auditoren, bescheinigen hiermit, daß wir die Rechnung von William Kern, Esq., Schatzmeister der „Süd-Wheithall Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft" untersucht haben und daß wir eine Bilanz von drei Hundert und zwei und siebenzig Thaler und 30 Cents in seinen Händen finden.

J. F. Neuhard,
Gideon Guth,
Daniel Stähler,
} Auditors.

Berichtdes Secretärs.

Evan Guth, Esq, Secretär der „Süd-Wheithall Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft," überreichte besagter Gesellschaft folgenden Bericht und beigefügte Rechnung, vom 6ten Juni, 1862, bis zum 15ten Juni, 1863, nämlich:

Dr.

Der Secretär belastet sich wie folgt:

Tax collektirt		$154 27
Tax empfangen, collektirt durch Adam Scheirer		54 94
		$209 21
Premium um alte Polizen zu ändern		44 74
do für 31 neue Polizen		50 65
		$304 60
Ganzer Belauf des Duplicates No. 4.	$2293 36	
Tax